

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 65 (1960-1961)
Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Da die Aprilnummer verschiedene Beiträge enthält, die sich mit Pflanzen und Vögeln befassen, möchten wir kurz zusammengefaßt auf einige in den letzten zwei Jahren erschienene naturkundliche Werke hinweisen.

Der Silva-Verlag, Zürich, gibt ein großes vierbändiges Werk über die *Brutvögel* heraus. Vor kurzem ist der 3. Band aufgelegt worden (Hühnervögel, Laufhühnchen, Kraniche, Trappen, Rallen, Watvögel, Möven und Seeschwalben). Im Band 1 sind die Singvögel beschrieben und abgebildet und im zweiten Band die Spechte, Rackenvögel, Segler, Nachtschwalben, Kuckucke, Eulen, Raubvögel, Tauben und Flughühner. Der 4. Band ist in Vorbereitung und wird sich vor allem mit Wasservögeln befassen. — Auf den je 60 Bildtafeln sind, ganz wie es die Umstände erfordern, eine oder mehrere Vogelarten dargestellt, wobei auch die Bildhintergründe so ausgewählt sind, wie es der Wirklichkeit, dem Lebensgebiet der abgebildeten Vögel, entspricht. Die Bildtafeln zum 1. Band stammen von *Walter Linsenmaier*, während für die Bände 2, 3 und 4 *Paul Barruel* die große Arbeit der Illustration übernommen hat. Die Texte, verfaßt von *Ernst Sutter* und *Martin Schwarz*, geben Auskunft über das Typische der vielen Vogelgruppen und -arten, über die geographische Verbreitung, die Eigenheiten und Merkwürdigkeiten. Dieses schöne, umfassende Fachwerk wird auch in den Schulen gute Dienste leisten. — Der Silva-Verlag hat aber auch noch weitere naturkundliche Bände herausgegeben, wie — um nur einige zu nennen — «Bergblumen der Heimat», «Orchideen», «Sukkulanten» und das wertvolle Buch «Aus unserem Wald».

Auch der Verlag Kümmerly & Frey, Bern, legt eine neue Buchreihe, «*Creatur*», vor, die viel Wissenswertes aus dem Bereich der Natur vermittelt. Diese naturkundlichen, gebundenen Taschenbücher sind handlich und sorgfältig zusammengestellt. Jeder Band enthält 30 bis 60 farbige Bildtafeln und zahl-

reiche Zeichnungen. Der erste Band, verfaßt von *J. Jaccottet*, führt in die *Pilzkunde* ein und der vierte Band von *A. Robert* in die «*Welt der Libellen*». Band 2 stammt vom bekannten Botaniker *Henry Correvon* und heißt: «*Blühende Welt in Wald und Feld*», und zwei weitere Bände sind der *Alpenflora* gewidmet, wobei eine Unterteilung in hochalpine und subalpine Alpenflora vorgenommen wurde. Verfasser dieser zwei Bücher ist Prof. *Favarger*; die farbigen Tafeln und die Zeichnungen stammen von *Paul A. Robert*. In einem kurzen Vorwort schreibt *G. Mangenot*, Professor an der Sorbonne in Paris: «Die prächtigen Alpenpflanzen in ihrer charakteristischen Umgebung zur Darstellung zu bringen, statt sie aus ihrem Milieu herausgerissen einzeln abzubilden, ist eine willkommene Neuerung. Wir können so die bunte Schar der herrlichen Alpenblumen betrachten, wie sie sich uns in der Gebirgswelt als natürliche Bestände anbieten.»

In unserm Leserinnenkreis sind die «*Kommentare zum Schweizerischen Schulwandlerwerk*» sicher bekannt. In dieser Reihe, herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerverein, Zürich (weitere Bezugsquelle: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee), sind zahlreiche Schriften enthalten, die sich mit Pflanzen und Tieren in ihrem Lebensbereich befassen. In der Bildfolge 1960 finden wir «*Die Wegwarte*», gemalt von der Graphikerin *Marta Seitz* und den Kommentar dazu von PD Dr. *Jakob Schlittler*, Abteilungsleiter am Botanischen Museum der Universität Zürich; dann das Bild «*Eichhörnchen*» vom bekannten Tierkenner und Tieraufzüchter *Robert Hainard*, Berney-Genf, mit dem Kommentar von Lehrer *Walter Bühler*, Winterthur, und seinen Mitarbeitern.

Wer sich mit dem Leben der Bienen vertraut machen möchte, dem leistet das Buch «*Geliebtes Bienenvolk*» des bekannten englischen Insektenforschers *John Crompton* gute Dienste. Der Verfasser erzählt in lebendiger Weise, wie er zum Bienenfreund

wurde. Im Vorwort ist zu lesen: «Dieses Buch ist eine Mischung von Erfahrungen, Eindrücken und Überlegungen zum Thema Honigbienen. Es ist kein Lehrbuch. Es enthält keine Tips für kommerzielle Züchter und keine biologischen Angaben für Forscher. Ich glaube, es ist aber im wesentlichen auf der Höhe des jetzigen Standes der Wissenschaft; doch auch bei einem so gut erforschten Tiere wie der Biene nehmen die Deutungen ihrer Lebensweise kein Ende.» Das Buch ist im Origo-Verlag, Zürich, erschienen und enthält 24 Fotos und ein Nachwort von Karl Heinrich Gähler.

Adolf Portmann, Professor und Direktor der Zoologischen Anstalt der Universität Basel, ist durch seine Publikationen und seine Radiovorträge in der Schweiz und im Ausland bekannt geworden. Er hat die seltene Begabung, wichtige wissenschaftliche Probleme anschaulich zu schildern. Seine besondere Liebe galt von Anfang an der Tierwelt des Meeres, und er hat mehrere Jahre in den Laboratorien der Nordsee und des Mittelmeeres Forschungen gemacht. Sein Werk «*Meerestiere und ihre Geheimnisse*» (Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel) gibt ein Bild des Lebens in der Meerestiefe. Man staunt über das Leben, das dort unter tausend Atmosphären Druck in der Dunkelheit herrscht. *Sabine Baur*, mit der Materie bestens vertraut, hat das Buch ansprechend illustriert. — Vom gleichen Verfasser und im gleichen Verlag ist ein weiteres Bändchen, «*Alles fließt*», herausgekommen. Es trägt den Untertitel «Rückblick und Ausblick eines Biologen» und bietet Einsicht in die erstaunlichen Wandlungen, die sich im Bereich der Lebensforschung vollzogen haben.

In der Reihe der Pädagogischen Schriften ist von *Hans E. Keller* das Werk «*Bäume*» erschienen (Verlag Huber & Co., Frauenfeld). Der Verfasser hat für sein lebendig geschriebenes «kleines Baumbuch für Schule und Haus» die fünf großen Laubbäume Buche, Eiche, Birke, Esche und Linde ausgewählt, dazu den Haselstrauch, die Weide und die Eibe. «Er geht ihnen in Sage und Dichtung, Glaube und Aberglaube aller Zeiten nach, prüft sie auf ihre verwandtschaftliche Stellung und erläutert zum Teil auch

die unterschiedlichen Arten und ihre Verwendung.» Das Buch enthält auch einige schöne Kunstblätter und zahlreiche wohlgelungene Zeichnungen der bekannten Zürcher Graphikerin *Martha Seitz*.

Welch große Freude eine zielbewußte, sorgfältige Sammlung vermitteln kann, beweist das Werk «*Muscheln – Wegweiser zu ungeahnten Sammlerfreuden*» von *Elsy Thöny-Vogt*. Die Verfasserin schreibt im ersten Kapitel, «So fing es an»: «Nichts wirkt wohltuender auf den allgemeinen Gemütszustand als die Hingabe an eine bessinnliche Tätigkeit, die uns von Zeit zu Zeit aus dem hektischen Betrieb dieses vielgeschmähten 20. Jahrhunderts heraushebt und uns zu uns selbst kommen läßt. Auch ich reite ein Steckenpferd: ich sammle Muscheln und Schnecken. Die Liebe zu diesen bezau bernden Meeresbewohnern packte mich, als ich zum ersten Male in meinem Leben an der Küste eines Meeres stand; es war am Atlantik, im nördlichen Zipfel der Bretagne.» Die Ausstattung des Buches ist sehr gepflegt, und es enthält zahlreiche prägnante Fotos und viele gut ausgeführte Zeichnungen (Verlag Paul Haupt, Bern).

Die Büchergilde Gutenberg, Zürich, hat ein sorgfältig gestaltetes Buch, «*Schönheit im Kleinen*», von *Hermann Hiltbrunner* herausgebracht. Diese Betrachtungen in der Natur, zwischen die begnadete Lyrik eingestreut ist, erzählen von Begegnungen mit Frühlingsboten der Alpen, von Sonnenblumen im August und Herbstspielen der Natur, von Christrose, Stechpalme und Mistel, aber auch von einer gestörten Amsel, vom Tod eines Rotkehlchens und vom Treiben der Stare. — Sehr schön sind auch die in den Text eingestreuten Tier- und Pflanzenbilder von *Sonja Schwirzer*.

Daß in der Natur auch das kleinste Tier und die unscheinbarste Pflanze interessant sein kann, beweist uns *Hans-Heinrich Vogt* mit seinem Buch «*Seltsames von Tieren und Pflanzen*». Der Verfasser, Zoologe und Botaniker, berichtet in dieser Schrift von merkwürdigen Vorgängen und Verhaltensweisen bei Tieren und Pflanzen, und zwar von solchen, die den meisten Menschen im allge-

meinen unbekannt sind. Wir erfahren unter anderem von dem geheimnisvollen Orientierungsvermögen der Zugvögel, den mit Ultraschall arbeitenden Gehörorganen der Fledermaus, von Pflanzen, die Fliegen fressen, und auch von solchen, die wie ein

Mensch gekränkt und beleidigt reagieren. Alle diese Betrachtungen sind sehr lebendig, ohne wissenschaftliche Nüchternheit geschrieben, so daß das Lesen des kleinen Werkes lehrreich und unterhaltend ist (Ernst Reinhardt Verlag, Basel). ME

Neue Bücher

(Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten)

Psychologie, Erziehung, Schule

C.-G.-Jung-Institut: *Das Böse*. Vortragszyklus des Winters 1959/60. 260 Seiten. Fr. 27.50. Rascher-Verlag, Zürich.

Franziska Baumgarten: *Seelische Not und Vorurteil*. Einblick in verworrene menschliche Beziehungen. 216 S. Verlag Karl Alber, Freiburg/München.

Hans Zulliger: *Kind und Feuer*. Über jugendliche Brandstifter und Brandverhütung. 108 S. Fr. 9.60. Verlag Vereinigung kant. Feuerversicherungsanstalten, Bern.

Pierre Dufoyer: *Wenn die Seele Deines Kindes erwacht*. Eine praktische Erziehungskunde. 215 S. Kart. Fr. 9.80. Rex-Verlag, Luzern.

Maria Zillig: *Eine Schulanfängerin*. Psychologische Monographie eines sechsjährigen Kindes. (Reihe «Erziehung und Psychologie», Nr. 13.) 84 S. mit 3 Tafeln. Kart. Fr. 6.—.

Biglmaier Franz: *Lesestörungen*. Diagnose und Behandlung. Band Nr. 14. 208 S. Kart. Fr. 13.50.

Bernart E. u. Mitarb.: *Schulreife und heilpädagogische Früherfassung*. Band Nr. 15. 156 S. mit Schrift- u. Zeichenproben und 4 Kunstdrucktafeln. Kart. Fr. 15.50. Alle drei Ernst Reinhardt Verlag, Basel.

Felix Rellstab: *Sprechtechnikübungen*. 32 S. Fr. 3.50. Fretz & Wasmuth Verlag, Zürich.

Dr. F. Stucki: *Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen*. 46. Jahrgang 1960. 149 Seiten. Fr. 11.40. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Geschichte und Bildbände

Felix Busigny: *Das Altertum*. Band I. 576 S. Mit 53 Abb. und 9 Karten. Fr. 15.—.

Hans Hubschmid: *Die Neuzeit*. Band 3. Von der Renaissance bis zum Beginn der Aufklärung. 344 S. Mit 34 Abb. und 8 Karten. Fr. 15.—.

Joseph Boesch: *Die neuere Zeit*. Band 4. Von der Aufklärung bis 1914. 356 S. mit 28 Abb. und 14 Karten. Fr. 15.—. Alle drei Bände Eugen Rentsch Verlag, Erlach-Zürich. (Die einfache Schulausgabe Fr. 11.— pro Band.)

Hardmeier u. Mitarb.: *Geschichte in Bildern*. Bilderatlas für schweizerische untere Mittelschulen. Band 3: 1915–1960. 19 S. Text, 52 S. Kunstdrucktafeln. Fr. 5.90. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Mumenthaler/Luck: *Wilde Wasser, starke Mauern*. Kraftwerkbau im Gebirge 124 Seiten. Silva-Verlag, Zürich.

Erich Neumann: *Die archetypische Welt Henry Moores*. 132 S. Fr. 28.50. Rascher-Verlag, Zürich.

Bilder- und Kinderbücher

Helen Kasser: *Die Katze, die für sich alleinging*. Nach einer Geschichte von Rudyard Kipling. Fr. 13.80. Artemis-Verlag, Zürich.

Anna Keller: *Vom Büblein, das nicht lernen wollte*.

Else Wenz-Vietor: *Lise Wackelschwanz*.

Ilse Schmid: *Der kleine Hase Hoppsi*. Alle drei Bändchen 18 S. mit 8 farbigen Bildern u. Vignetten. Fr. 2.20. Verlag Josef Müller, München.

Ernst Steiner: *Krumpanzli*. Märchen. 93 S. Viktoria-Verlag, Bern.

Annemarie Fromme-Bechem: *Angeklagt ist Goliath*. 136 S. K. Thienemanns-Verlag, Stuttgart.